

Der Enzthäler.

Anzeiger & Unterhaltungs-Blatt für das ganze Enzthal und dessen Umgegend.
Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.

31. Jahrgang.

Nr. 153.

Neuenbürg, Donnerstag den 25. December

1873

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag. — Preis halbj. im Bezirk 1 fl. 20 kr. auswärts 1 fl. 50 kr. — In Neuenbürg abonniert man bei der Redaction, auswärts beim nächstgelegenen Postamt. Bestellungen werden täglich angenommen. — Einrückungspreis die Zeile oder deren Raum 2 1/2 kr., bei Redactionsauskunft 4 kr. — Je spätestens 9 Uhr Vormittags zuvor übergebene Anzeigen finden Aufnahme.

Amtliches.

Revier Enztlösterle. Holz-Verkauf

am Mittwoch, den 31. Dez. 9 1/2 Uhr in Enztlösterle aus Langehardt 3. 78 Stück Langholz, 1 Eiche, 53 Rm. Nadelholzsprügel, 33 dto. Anbruch. 19 Rm. buchene und 46 Nadelholzreisprügel.

Altensteig, den 20. Dez. 1873.

K. Forstamt.

Herdegen.

Neuenbürg.

Ergebnis der Bürgerauschuss-Wahl

vom 22. Dezember 1873.

Zahl der Wahlberechtigten 337.

Abgestimmt haben . . . 266.

Gewählt sind:

1. Friedrich Schnepf, Kunstmühletheilhaber mit 142 St.
2. Chr. Hagmayer, Schwanenw. " 141 "
3. Karl Bauer, Küfer . . . " 141 "
4. Jakob Bäuerle, Kupferschm. " 140 "
5. Friedrich Lutz, Fabrikant " 139 "
6. Karl Mahler, Seifensieder " 137 "
7. Karl Wilhelm, Kleiderhldr. " 133 "

Zum Obmann ist bestimmt:

Friedrich Schnepf mit . . . 138 "

Die nächsten in der Stimmen-

- zahl sind:
- Hirschwirth Schill 126 "
 - Freiz Blach, Flößer 124 "
 - J. Noller, Schuhmacher 121 "
 - Franz Fischer, Schlosser 117 "
 - Wens. Postexpeditor Sautter 127 "
 - W. Essig, Schreiner 122 "
 - Joh. Baumann, Maurer 118 "
 - Als Obmann Joh. Bender 122 "

Etwaige Beschwerden gegen die Gültigkeit der Wahl sind binnen 8 Tagen von heute an bei dem Gemeindevorsteher oder Oberamt anzubringen.

Den 23. Dezember 1873.

Stadtschultheiß.

Wesinger.

Gemeinde J g e l s l o c h.
Parzelle Unterkollbach.

Jagd-Verpachtung.

Am 29. Dezember d. J.

Vormittags 10 1/2 Uhr

wird auf hiesigem Rathhaus die Jagd

von der Parzelle Unterkollbach wiederum auf 3 Jahre verpachtet.

Jgelsloch, den 19. Dezember 1873.

Schultheißenamt.

Hertsch.

D e n n a c h.

Holz-Verkauf.

Am Dienstag den 30. d. Mts.

Vormittags 10 Uhr

verkauft die Gemeinde auf dem Rathhause:

21,86 Fm. Klob- und Bauholz,

1160 Stück Floßwieden und Rehscheiden,

90 " Baumstücke,

37 " Wagnerstangen,

22 " Klotzen,

wozu Kaufsliebhaber eingeladen werden.

Den 19. Dezember 1873.

Schultheißenamt.

Merkle.

L o f f e n a u.

Holz-Verkauf

am Dienstag den 30. d. M.

Vormittags 9 Uhr

auf hiesigem Rathhaus:

30 Stück buchene Klöße von 3—4,5

Meter Länge und 32—70 Cmt. Durch-

messer.

106 Rm. buchene Scheiter.

51 Rm. " " Knoten.

Den 22. Dezember 1873.

Schultheißenamt.

Dehsele.

Privatnachrichten.

Berneck, Station Nagold.

Holzverkauf.

Aus den Guts herrlichen Waldungen werden ca. 30,000 C. Nadelnuthholz zum Verkauf auf dem Stock angeboten; der Förster wird das Holz auf Verlangen in dem Walde vorzeigen. Liebhaber werden eingeladen, ihre Offerte an den Unterzeichneten einzusenden, welcher zur Ankaufsertheilung bereit ist.

Den 18. Dezember 1873.

Adolf. Freih. v. Sültingen.

Neuenbürg.

Welschkorngrües

zum Kochen, hat stets vorräthig

Wilhelm Nöck.

Bäcker.

Neuenbürg.

Dampf-, Vanille-, Gewürz- & Gesundheits-Chocolade

in beliebigen Nummern und Verpackungen, rein u. billig empfiehlt

Carl Buxenstein.

H ö f e n.

Pfeffermünz-, Anis- und verschiedene Sorten Liguere beste Qualität nebst feinem Backwerk, Türkische Pflaumen, empfiehlt

Louis Bodamer,

Bäcker.

Neuenbürg.

330 fl. werden aus einer Pflegschaft ausgeliehen durch

S. Lustnauer.

Weizenbranntwein, per Liter 18 kr. empfiehlt

Florian Merkel's Wittw.

3. Auerhahn in Reichenthal

bei Gernsbach.

K ö n i g s b a c h. Amt Durlach.

Wegen Abzug setzt Unterzeichnete mehrere tausend Bund

Dinkel-, Hafer-, Korn- und Gersten-Stroh

dem Verkaufe aus. Jedes Quantum wird abgegeben und kann jederzeit ein Verkauf abgeschlossen werden bei

Gutspächter Teuscher.

Neuenbürg.

Ein geordneter junger Mensch findet unter günstigen Bedingungen eine Lehrstelle bei

Wilhelm Bauer, Schreiner.

Neuenbürg.

Vor ca. 14 Tagen wurde bei mir eine Tragbahre entlehnt, um deren Zurückgabe hiermit ersuche.

A. Lutz.

Neuenbürg.

Ein Paar moderne Kinder-Boutons geeignet zu einem Weihnachtsgeschenk hat im Auftrag billig zu verkaufen.

Joh. Schönthaler.



gewerkschulgebäudes auf 225,000 fl., mit dem Plaze aber auf 240,000 fl. zu stehen. Der Bürgerausschuß genehmigte die genannte Summe einstimmig. Mit dem Bau wird nun sofort begonnen werden. Das gleichzeitig aufzuführende Volksschulhaus wird einen gleich hohen oder noch höheren Aufwand verursachen.

Württemberg.

Seine Königliche Majestät haben vermöge Höchster Entschlieung vom 19. Dezember d. J. die erledigte Justizassessorsstelle bei dem Oberamtsgericht Neuenbürg dem Justizreferendar erster Klasse Sempp, Justizassessoratsverweser bei dem Oberamtsgericht Omünd, zu übertragen gnädigst geruht.

Zum verflohenen Monat sind sämtliche 5 landwirthschaftliche Winterschulen des Landes wieder eröffnet worden. Die Schülerzahl beträgt in Ravensburg und Heilbronn je 18, Reutlingen 19, Ulm 11, Hall 16, zusammen 82.

Kottweil, 20. Dez. Aus 1293 Metern Langholz erlöste die Stiftungspflege gestern nahezu 16,000 fl.; aus allen Gegenden, auch aus der Schweiz und aus Paris waren Kaufsliebhaber anwesend. (S. N.)

Neuenbürg, 23. Dez. Der in Nr. 151 d. Bl. veröffentlichte Wahlvorschlag in den Bürger Ausschuß hat so allseitige Zustimmung gefunden, daß sämtliche Vorgeschlagnene mit einer hier seltenen Mehrheit aus der Wahlurne hervorgingen. Mit Vielen bezeugen auch wir unsere Freude über dieses Resultat, begrüßen es im Sinne des uns nothwendigen einsichtsvollen, besonnenen Fortschritts ohne Ueberhebung und ohne Animosität, und schließen uns mit voller Aufrichtigkeit dem Wunsche des neugewählten Obmannes an, den dieser sofort gestern Abend vor einer sehr zahlreichen Wählerichast mit den ernstgemeinten Worten kundgegeben hat, daß diese Wahl eine Brücke zur Versöhnung und einem für Alle gedeihlichen Wirken werden möge.

Crailsheim, 20. Dez. Nachdem schon der jähe Tod des erst seit sechs Wochen verheirathet gewesenen Wirths und Bierbrauers Fidler von Illenschwang bei Dinkelsbühl — er fiel vorgestern in den siedenden Bräutessel und wurde todt herausgezogen — die allgemeine Theilnahme in außerordentlichem Grade in Anspruch nahm, ereignete sich gestern in unmittelbarer Nähe ein Unglück, das noch weit entsehrlicher ist. Bei dem Dorfe Ellrichshausen an dem die Eisenbahn Crailsheim-Ansbach vorüberführt, muß ein großer Damm aufgeführt werden und es ist zu diesem Behufe ein über 50 Fuß hohes, auf eingerammte Pfähle gelegtes Gerüst für die Hölzbahn hergestellt. Sei es nun, daß die Arbeiter zu schnell fuhren oder zu spät bremsen, oder sei es, daß der von einem Lokomobil geführte Hölzswagenzug mitsonnt einer Parthie noch da gestandener, unentleerter Wagen für das Gerüst zu schwer wurde, kurz, plötzlich bricht dasselbe gestern zusammen und der ganze Zug stürzt mit Wagen und Mannschaft auf Einen Haufen herab; die Führer der zwei vordersten

Wagen werden von demselben und dem geführten Schutte begraben, vier Andere so schwer verletzt, daß sie theilweise das Bewußtsein noch nicht wieder erlangt haben. Sechs weitere, welche die hintern Wagen dirigirten, fanden noch Zeit, von dem Gerüst herabzuspringen. (S. L.)

A u s l a n d.

Die Rolle des Grafen Chambord scheint nach der Meinung seiner Anhänger noch nicht ausgespielt zu sein. Wie die „Independence belge“ meldet, sollen einflußreiche Legitimisten den Grafen durchaus überreden wollen, seinen bleibenden Aufenthalt in Versailles zu nehmen. Auch der Herzog von Anjou wird in Besargon von den Behörden mit geradezu fürstlichen Ehren behandelt.

Rom, 10. Dezember. Aus Frankreich treffen Nachrichten ein, welche ganz dazu angethan erscheinen, selbst weniger ängstliche Gemüther zu beruhigen: Die iranzösische Regierung hat in aller Stille Befehl gegeben, die Küsten des Mittelmeeres zu besetzen. Man braucht kein Pessimist zu sein, um zu glauben, diese Maßregel sei der Vorläufer anderer, welche gegen Italien gerichtet sind.

Miszellen.

Anhang

zu sämtlichen (seit 1870) erschienenen Schulrechenbüchern.

Behandlung der neuen Rechenmünzen beim Rechnen in den Volksschulen. (Schluß.)

5. Einige Regeln behufs des Schnellrechnens bei Preisbestimmung.

1) So viele Pfennige das Stück, so viele Mark das Hundert und umgekehrt.

Wenn eine Cigarre 5 pf. kostet; wie viel ist das Hundert zu zahlen? (5 Mk. = 2 fl. 55 fr.) Für 1000 Stahlstifte werden 60 Mk. bezahlt; wie viel kostet 1 Stück? Wenn 100 Eier 4 Mark kosten; wie viel ist für 30 Eier zu zahlen? 100 Citronen kosten 10 Mark; wie viele Kreuzer kostet ein Stück? Wenn das Hundert Hopfenstangen 24 fl. kostet; wie viel macht der Betrag in Reichswährung? (24 fl. = 3. 7 fl. + 3 fl. = 12 Mark; daher 3. 12 = 36 Mark; 3 fl. = 5 Mark 14 pf.; somit 100 Stück 41 Mark 14 pf.) Wenn das Hundert Hopfenstangen 45 Mark kostet; wie viele fr. kostet ein Stück?

So viele % das Hundert gibt, so viele Pfennige eine Mark.

Wenn für 100 Mark Kapital 5% bezahlt werden; wie viel beträgt der Zins für 30 Mark? Eine Waare wurde im Ankaufe mit 6 Mark bezahlt; wie theuer muß man sie verkaufen, um 12% zu gewinnen? (12% Gewinn macht für 1 Mk. 12 pf., bei 6 Mark 72 pf. Die Waare ist demnach um 6 Mark 72 pf. zu verkaufen.)

2. So viel Pfennige das Liter, so viele Mark das Hektoliter und umgekehrt. So viele Zehnpfennigstücke das Liter, so viel mal 10 Mark das Hektoliter und umgekehrt.

Wenn ein Liter Bier 20 pf. (= 7 fr.) kostet; wie viel ist für 6 Hektoliter zu zahlen? Ein Wirth läßt sich für das Hektoliter Versandbier 25 Mark bezahlen; wie viele Pfennige (Mark, Kreuzer) kostet ein Liter? Für ein Hektoliter Wein werden 120 Mark bezahlt; wie theuer ist ein Liter? Für 3 Hektoliter Erbsen werden 72 Mark bezahlt; wie viel für 1 Liter? Was kostet dasselbe nach südd. Währ.?

3. So viele Pfennige das Dekagramm, so viele Mark das Kilogramm; so viele Pfennige ein Dekagramm, so viele halbe Mark ein Pfund.

Wenn 3 Dekagramm Schnupftabak 9 pf. kosten; wie viel ist für ein Kilogramm zu entrichten? Was kostet ein Pfund? Für ein Pfund Gewürznelken zahlt man 4 Mark; wie viel ist dann für ein Dekagramm zu entrichten? Ein Dekagramm Kaffee kostet 3 pf.; was kostet ein Pfund? 5 Pfund Kandiszucker kosten 20 Mark; wie viel muß für 2 Dekagramm bezahlt werden?

So viel Pfennige das Pfund, so viele Mark der Zentner; so viel mal 10 pf. das Pfund, so viel mal 10 Mark der Zentner und umgekehrt.

Wenn das Pfund Butter 45 pf. kostet wie theuer ist ein Zentner? Der Zentner Rogaenmehl kostet 18 Mark; wie viel ist für 7 Pfund zu zahlen? 3 Pfund gedörrte Zwetschgen kosten 60 pf.; wie viel ist für 6 Zentner zu bezahlen? Wenn der Zentner Talg 115 Mark kostet; wie hoch berechnet sich ein Pfund?

4. So viele Pfennige das Stück, so viel mal 6 Zehnpfennigstücke oder $\frac{1}{2}$ Mark das Schock. (1 Schock oder Schober = 60 Stück.)

Ein Bund Stroh kostet 20 (15) pf.; wie viel ist für ein Schock zu zahlen?

5. So viel mal 5 Pfennige ein Buch Papier, so viele Mark das Nieß und so viel mal 10 Mark der Ballen und umgekehrt. So viele Mark das Buch, so viel mal $\frac{1}{4}$ pf. der Bogen; wie viel kostet das Nieß? Wie viel der Ballen? Wenn der Ballen Conceptpapier um 50 Mark verkauft wird; wie viel kostet ein Buch?

Stephan Drake.

Geschichte einer falschen Verurtheilung durch ein Schwurgericht.

(Von Dr. K.-b.)

(Fortsetzung.)

So vergingen eine, vielleicht zwei Stunden, denn wer vermag richtig die Zeit zu bemessen, wenn er weiß, daß im nächsten Augenblick für ihn die Ewigkeit ihren Anfang nehmen kann? Wie lange es angestanden haben mochte, wußte Drake nicht anzugeben — genug, er bemerkte mit Einemmal, daß durch einen Schlig in dem Schirm eine kleine Hand, die seine Stirn berührte, zum Vorschein kam, während eine leise, fürchtbare Stimme flüsterte:

„Seht versucht Euer Glück; aber verhaltet Euch still und macht hurtig. Kriecht durch diesen Schlig — sachte, sachte! So,“ sagte Lise, nachdem sie Stephan einige hundert Schritte von dem Zigeunerzelt weg



begleitet hatte, „jetzt flüchtet Euch, so schnell Ihr könnt, in der Richtung jener Dichter, die keine anderthalb Stunden entfernt sind. Und nehmt diese Flasche mit Euch. Merkt Euch, ich habe dies um Zelle's willen gethan.“

Es war schon heller Tag, als Stephan Drake dankbaren Herzens in dem „Admiral Rodney“ anlangte, wo er sich sogleich ein Bett anweisen ließ. Erst am andern Morgen stand er wieder auf, gewigigt durch eine Erfahrung, die nicht eben zu den erfreulichsten gehörte. Er konnte nicht begreifen, warum ihm solche Gefahr gedroht hatte, und warum man fürchtete, daß er plaudern möchte. Nur so viel wurde ihm klar, daß Maria oder Zelle in Verbindung stand mit einer Mörderbande, und daß er nichts Besseres thun konnte, als sie verzeihen. Er wollte ohne Zögern wieder auf die See gehen; aber dieser Entschluß war eben damals, sofern sich's um den Kaufmannsdienst handelte, schwer auszuführen. Nachdem er an verschiedenen Plätzen vergeblich angefragt hatte, begab er sich nach einem Matrosensammelplatz in Wapping und nahm endlich Dienst auf dem Linienschiff Nottingham, das unter dem Kommando des Kapitäns Saumarez, Großonkels des kürzlich verstorbenen Lords Saumarez, stand.

Stephan Drake erwies sich in jeder Beziehung als einen Ausbundseemann und benahm sich so gut, daß während seines Prozesses in Winchester der erste Lieutenant des Nottingham weit hergereist kam, um ihm das Zeugniß zu geben, daß er sich als wackeren und geschickten Matrosen erwiesen und tadellos gedient habe. Drake nahm Theil an Sir Edwards Sieg bei der Insel Miz, der Kapitän Saumarez das Leben kostete, und war zum Lohne für seine Besonnenheit und Tapferkeit während der Schlacht zum Hochbootmann des Nottingham ernannt worden.

Mit dem Frieden wurde das Linienschiff in Portsmouth abgelohnt und Stephan Drake mit tausend anderen wackeren Seelenten entlassen — er unglücklicherweise mit einer schönen Summe rückständigen Soldes und Prisen Geldes in der Tasche. Wäre er arm gewesen, so hätte er sich genöthigt gesehen, wieder einen Dienst zu suchen, und bei seinen guten Zeugnissen würde es ihm nicht gefehlt haben, einen guten Platz auf einem Kaufahrer zu erhalten; mit einer hübsch gefüllten Börse aber wollte er sich's vorher wohl sein lassen, ehe er wieder zur See ging. Zum Tummelplatz seines Vergnügens ersah er sich Southampton, das damals ein viel anständigerer, aber auch langweiligerer Platz war als heutzutage, obwohl schon dazumal die malerischen Ruinen der Nella Abtey viele Schaulustige anlockten. Seit Jahrhunderten waren diese Ruinen der besuchteste Ausflugsort der Southamptoner gewesen; kein Wunder also, daß eines schönen Tages auch Stephan Drake mit einem Trupp lustiger Gefellen hinging, um daselbst seinen eigenen Ruin in der Person der Maria Bissington zu finden.

Sie spazierte Arm in Arm mit einem sehr achtbar aussehenden, gepuderten und

mit Haarzopf versehenen Gentleman, der zwischen sechzig und siebenzig sein mochte. Sie selbst war sehr schön gekleidet, sah merkwürdig gut aus und wurde, wie man sah, von dem alten Herrn mit großer Achtung behandelt. Gleichwohl merkte Stephan Drake bald, daß eine gar nicht vortheilhafte Veränderung mit ihr vorgegangen war.

Sie erschien wenigstens um zehn Jahre älter als das Bild, das Stephan Drake trotz Zeit, Stürmen und Schlachtdampf in unvergänglicher Schöne seinem Herzen eingegraben hatte. Die Frische ihres Lebens war dahin, die Glorie entschunden, aber noch immer eine liebliche Außenseite vorhanden, welche, freilich mit jedem Tag weniger und weniger, den Moder ihres Innern verhüllte.

Diese vernünftigen Betrachtungen müssen unserem Stephan jedenfalls erst später gekommen sein. Hätte er die Dame so richtig beurtheilt, als er ihr in den Abteiruinen begegnete, so wäre er wahrscheinlich nicht in den Angeklagtenverschlag des Assisenhofs von Westminster gekommen.

Spaziergänger, mit welchen Drake bekannt war, verbeugten sich sehr achtungsvoll gegen den alten Herrn und seine schöne Begleiterin. Dies gab Drake Gelegenheit, sich zu erkundigen, wer dieser mit dem Mai gepaarte Dezember sei.

„Mr. John Parsons und seine Nichte Maria Bissington,“ lautete die Antwort. „Er ist ein reicher alter Knabe und sehr stolz auf seine Verwandte. Er besitzt ein schönes Anwesen auf Shirley Common, und da er weder Frau noch Kinder hat, so glaubt man, daß die Nichte ihn beerben werde.“

„Mr. Parsons Nichte von Vaters Seite?“ fragte Drake. Der Bekannte glaubte so, und die Unterhaltung wurde abgebrochen. (Fortsetzung folgt.)

(Die Kaiserlocke für den Kölner Dom) scheint im zweiten Guß gelungen zu sein. Pfälzische Blätter berichten darüber aus Frankenthal: Das Aeußere der Glocke ist nun freigelegt und der Guß vollständig gelungen; demnach ist sicher anzunehmen, daß auch die innere Seite keinen Fehler zeigen wird. Der Nachguß, welcher schon in 1 bis 1 1/2 Stunden nachloß, hat sich mit der primären Formation vollständig als in einem Akte vereinigt, so daß kein Zeichen irgend einer Trennung zu sehen ist. Der Grund, daß das Metall anfänglich nicht genügte, scheint wahrscheinlich in der sehr starken Verflüchtigung der 70 Centner Zinnmetall in Form von Gasen zu liegen, was wohl nicht genügend vorausgesehen war. Auch fürchtet man, daß ein Theil des Metalls, welches nicht unmittelbar zum Guß abgewogen worden sein soll und frei umher lag, abhanden gekommen sein möchte. So kam es, daß der Meister noch Metall im Werthe von mehr als 4000 fl. hat zulegen müssen. Hätte derselbe schon beim ersten Guß Abzugsröhren für die Gase angebracht, wie es ihm sein kaiserlauterer Bruder angerathen haben soll, so wäre schon der erste Guß in schönster Weise gelungen gewesen. Da derselbe schon Glocken von

80 Centner gegossen, wobei die Gase sich genügend in den Boden verließen, so glaubte er, daß dies auch in größerem Maße stattfinden würde, welcher Ansicht aber das nahe Bodenwasser hindernd entgegen trat, da die 18 Fuß hohe und an der Oeffnung 14 Fuß weite Glocke doch tief in der Erde steht. Für die Verluste wird der kühne Unternehmer, wie man vernimmt, Entschädigung erhalten.

Ein Advokat hatte zwei Epistuben zu vertheidigen, von denen der eine bei Tag der andere bei Nacht gestohlen hatte. Darauf fußend, sagte er in der „glänzenden“ Vertheidigungsrede: „der Herr Staatsanwalt hat es bei meinem ersten Klienten als einen erschwerenden Umstand bezeichnet, daß derselbe bei hellem Tage mit unglaublicher Frechheit einen Diebstahl begangen. Jetzt wird bei meinem zweiten Klienten der Umstand, daß er zu gefährlicher Nachtzeit gestohlen, gleichfalls als erschwerend bezeichnet. Ich frage nun den Herrn Staatsanwalt: Wann soll denn der Kerl stehlen?“

(Zur Kartoffelkrankheit.) Um die gesunden Kartoffeln vor Ansteckung von den halbkranken, die nicht abgesondert worden sind, zu schützen, wird von einem Fachmann auf landwirthschaftlichem Gebiete gerathen, pulverförmigen dünnen Kalk zwischen die Kartoffelstücken in den Kellern zu streuen. 6 englische Meßen solchen Kalks genügen, um den Ertrag eines Acres zu schützen.

Zu Weihnachten.

(Unsern Kindern der Piederfibel für Familienleben entnommen.)

Viel Kindlein sind geboren
Seitdem die Erde steht,
Seitdem die Monde wandeln,
Und Stern um Stern sich dreht.

Viel Kindlein waren lieblich,
Seitdem es Kindlein gibt,
Seitdem die Mutterliebe
Das Lieblichste geliebt.

Viel Kindlein sind gekommen
Ins Himmelsparadies,
Seitdem der Herr des Himmels
Es ihnen einst verhieß.

Doch keines wird geboren,
Und kein's so lieb und werth,
Und kein's in Gottes Himmel,
So dankbar hoch geehrt;

Als das, was in der Krippe
Zu Bethlehem einst lag. —
Du Himmelskind, o ziehe,
Dir jeglichs Kindlein nach!

Anzeigen für den Enghäuser vermitteln:
in Pforzheim: Dr. Otto Riederer;
in Wildbad: Dr. Gustav Luppold.

Wegen des Christfestes erscheint nächsten Samstag keine Nummer dieses Blattes.

Fenilleton „Zu Weihnachten“ Schluß auf nächster Seite.



Auflage: 110,000.

Erscheint durchschnittlich alle 1-4 Tage.

Agosp. Nonp.-Zeile oder Raum 35 kr.

Auflage: 110,000.

Beiblatt zu 65 Zeitungen

Fest-Nummer.



(Sprachunterricht.) Raum zu glauben ist es, wie viele sich gegenwärtig noch in erschütterter Weise und mit allen möglichen Methoden abquälen, um — nicht Englisch oder Französisch zu erlernen. Es wird Manchem aber ein Dienst erwiesen sein, wenn wir ihn aufmerksam machen a. Toussaint-Langenscheidt's Unterrichtsbücher, wozu Probefreie (2 1/2 Bde.) u. v. jeb. Buchhlg. od. v. G. Langenscheidt's Verlag in Berlin (SW. Maderstr. 123) zu bez. Nach näherer Kenntnisaufnahme wird Jeder die Uebersetzung geminnen, daß dieser von d. hies. vorzüglichen Autoritäten empfohlen, in Berlin 22. Aug. erschienen u. versuchsweise nachgenommene Unterrichtsbücher zum Ziele führt und — bei eigenem guten Willen des Lernenden — nicht weniger lehrreich, als er verspricht. 5022 w 1

Elegantes Weihnachtsgeschenk!

Musikalische Studienköpfe, von La Mara.

Zweite umgearbeitete Auflage. 2 Bände. I. Band enthält die Charakterzeichnungen von Carl Maria v. Weber, Franz Schubert, Felix Mendelssohn-Bartholdy, Rob. Schumann, Fr. Chopin, Fr. Albi, Rich. Wagner. II. Band enthält L. Cherubini, G. Spontini, G. Rossini, V. Bellini, Hector Berlioz.

Das amnuthige Erzählungsbüchlein v. Prof. hat die „Studienköpfe“ schon längst zu einer beliebigen Lectüre gemacht. (R. Reissler, J. Müller.) Elegant gebunden 3 Thaler — drosch. 2 1/2 Thaler.

Ludwig van Beethoven. Von La Mara. Zweite Auflage mit 1 Porträt. Preis eleg. gebunden 15 Gr., geb. 10 Gr.

Handlexicon der Tonkunst, von Prof. Dr. Oscar Paul. 2 Bände. Preis eleg. geb. 3 Thlr. 15 Gr., geb. 3 Thlr.

In allen Buch- und Musikalienhandlungen vorräthig. (5247 WB1) Verlag von Heinrich Schmidt in Leipzig.

Prima Traubenzucker empfiehlt in Fabriken (5167 W. 3.) Ditto Sadiä in Frankfurt a. D.

Dr. Gerstläcker's Ges. Schriften!

Die Fortsetzung erscheint regelmäßig in Zwischenräumen von 8-14 Tagen bis Heft 65, womit „Nach Amerika“ beginnt und wird stets pünktlich ausgegeben. Sollte, selbst auf Reclamation bei der betreffenden Buchhandlung oder dem Colporteur, die Fortsetzung nicht zu erlangen sein, so wolle man sich gefl. an eine andere dortige Buchhandlung wenden, welche von jedem beständigen Heft an zu denselben Bedingungen liefert oder direkt an unterzeichnete Verlagshandlung, falls keine andere Buchhandlung in der Nähe. Neue Abonnenten können jederzeit eintreten und das Ges. in beständigen Zwischenräumen nachbezahlen. Heft 1 und 2 in allen Buchhandlungen vorräthig. (5229 WB1) Jena. Hermann Costenoble, Verlagsbuchhandlung.

Zu Weihnachtsgeschenken empfohlen!

In allen Buchhandlungen ist zu haben: Pharus am Meere des Lebens Anthologie für Geist und Herz von G. Goussé. 12. Aufl. geb. 1 1/2 Thlr. — (geb. geb. mit Goldschnitt 2 1/2 Thlr. Verlag von J. Neuberger in Berlin.) (513 W 261)

Verlag von Wilhelm Berg in Berlin (Keller'sche Buchhandlung, 7 Behrenstraße): Paul Heyse's Gesammelte Werke in zehn Bänden. Preis geb. 12 Thlr., geb. 15 Thlr. Jeder Band einzeln geb. 1 Thlr. 6 Gr., geb. 1 Thlr. 15 Gr. Inhalt: B. I. (Gedichte), B. II, III, (Novellen in Prosa 1/2), B. IV, — VIII. (Novellen in Prosa 1/2), B. IX, X. (Dramen 1/2).

Paul Heyse, Kinder der Welt. Roman in zehn Bänden. 3. Aufl. 8. Preis geb. 5 Thlr.

Erinnerungen und Leben der Malerin Louise Seidler (geb. zu Jena 1796, gest. zu Weimar 1866). Aus handschriftlichem Nachlass zusammengestellt und bearbeitet von Hermann Lübbe. 8. Preis geb. 2 Thlr. 10 Gr.

Jugenderinnerungen eines alten Mannes. (Wilhelm von Schlegel). Sechster Abdruck. 8. Preis geb. 2 Thlr.

Gebrüder Grimm, Kinder- und Haus-Märchen. Große Ausgabe. 12. Aufl. 8. cart. 2 Thlr. (5942 WB 1.)

Hand-Webmaschinen u. Federn Darm- u. Fellhändlern liefert Wilh. Ferd. Bernhardt, Barmen. (5148 W. 2.) Empfehle gute und billige Seife. (W. u. B. 3.) Gustav Schallehn in Magdeburg.

Illustrirtes Briefmarken-Album

mit 700 f. f. Markenabb. und 67 Bogen. Text: deutsch, engl. und franz. Preis: 1 1/2, 1 1/2, 1 1/2, 3/4, f. f. 10 Bde., mit f. f. color. Bogen 8 1/2 und 10 Bde. Prospekt gratis. Wieder-Verkäufer Rabatt. Gute Briefmarken verkauft billig. Katalog Juni 1873. 4 Gr. Alwin Schäfers, Antiquarhandlung, Leipzig. 5126 W. u. B. 4.

Gedichte von Elfriede v. Coburg.

Entwurf von Heinrich Heine u. s. w. Preis 1 Thlr. 1. — oder f. f. 1. 45. In eleg. engl. Einband mit Goldschnitt 1 Thlr. 10 oder f. f. 2. 20.

Die Leipziger Illustrirte Zeitung empfiehlt vorliegende Sammlung mit den Worten: Selten haben und neuere lyrische Dichtungen so angewendet wie die vorliegenden. Sie sind warm und innig empfunden, dabei frisch und ungeschliffen in ihrer Form, so daß wir Heinrich Heine's dankbar sein müssen, daß er in die Literatur eingeführt zu haben. Mit Recht sagt derselbe: „Gedanke und Form fliegen harmonisch zusammen, sowohl in der reichhaltigen Gestaltung, wie in den pittoresken Landschaftsbildern und amnuthigen, von ungemein frohlich eingedrungenen Kinderschem. Bestand und Geschmack haben sich in demselben Maße befreit.“ Wir wünschen dem ansehlichen und doch so inhaltreichen Buch die weite Verbreitung und erwidern nur noch, daß dasselbe eine reiche Fundgrube für Componisten ist. (5256 WB. 1.) H. Stuber's Buchhandlung in Würzburg.

Brunner'schen Clavierschule für Kinder. Opus 118. 17. Auflage. Preis 1 Thlr.

Verlag von G. Stoll in Leipzig.

Diese Schule enthält auf beinahe 100 Seiten alles was nöthig ist, um ein solches Clavier zu werden. Das ist eine leichte und angenehme Lehrmethode nicht nur für alle anderen Schulen dem Fernstudium ein liebes Buch. (5238 W 1.)

Dr. Hibeau. Ein weiß Robinson, 3. Aufl. Bilder aus dem Leben, 2. Aufl. reich illustriert, als vorzüglich anerkannte Jugendliteratur; geb. 1 1/2 Thlr. — Franco-Verpackung unter Postumschlag. (1134, W 257.) G. J. Weidinger, Verlag, Ritterstr. 23 Berlin.

Neuigkeiten 1873 aus dem Verlage von OTTO SPAMER in Leipzig.

(Die Leichtigsten Preise gelten, soweit nicht anders bemerkt, für die cartonnirten oder gebundenen Ausgaben.)

Historische Jugend- und Volksschriften.

Nordisch-germanische Vorzeit. In Schilderungen für Jugend und Volk. Herausgegeben von Dr. Wilhelm Hildegar. Drei Bände. 2 1/2 Thlr. — 5 Bde. 6 Gr. 14. Brauch-Ausgabe pro Band 1 Thlr. — 7 Bde. 12 Gr. 14. Mit zahlreichen Illustrationen, Landkarten, Zeichnungen von Prof. W. Engelhardt, Karl Ehrenberg, F. W. Heine u. s. w. Größter Band. Mit 130 Text-Abbildungen und 5 Landkarten. I. Winterjagen. II. Rordische Heidenlagen.

Der Burggraf und sein Schildknapp. Lebensbilder aus der Zeit des ersten Kurfürsten von Brandenburg, des Gründers der Macht Preussens. Historische Erzählung für Jugend und Volk von Richard Roth. Mit 75 Text-Abbildungen, 4 Landkarten und einem bunten Titelbild. 3/4 Thlr. — 4 Bde. 12 Gr. 14.

Der Menschenfreund auf dem Thron. Leben und Wirken des edlen Kaisers Josef des Zweiten. Von Franz Otto. Mit 30 Text-Abbildungen und einem Titelbild. Zweite Auflage. 1 1/2, 8 Gr. — 46 Gr. 14.

Helden der christlichen Kirche. Lebens- und Kulturbilder für Gant- und Schult. Von August Werner. Mit 180 Text-Abbildungen, 8 Landkarten und Titelbild. 3 Thlr. — 5 Bde. 24 Gr. 14.

Der Verfasser dieses Werkes hat versucht, in einer Reihe von Biographien hervorragender Persönlichkeiten auf religiös-kirchlichem Gebiete die Geschichte der Civilisation, Entwicklung und Spaltung der christlichen Kirche zu schildern. Das Buch ist interessant für jeden Leser, dem es um die Geschichte der Kirche in der so bewegten Gegenwart nach Auffassung und Vertheilung geht.

Kane, der Nordpolfahrer. Fünfte Auflage. Mit 120 Text-Abbildungen, 6 Landkarten und einer Karte. 1 1/2, 8 Gr. — 3 Bde. 14.

Die Franklincpeditionen und ihr Ausgang. Dritte Auflage. Mit an die neueste Zeit fortg. Mit 110 Text-Abbildungen, 4 Landkarten, mehreren Kartennurven, sowie einer Karte der nordamerikanischen Völkerländer. 1 1/2, 8 Gr. — 3 Bde. 14.

Das alte und neue Japan oder Die Nipponfahrer. In Schilderungen der bedeutendsten Aleren und neueren Reisen. Dritte Bde auf die Gegenwart fortgesetzte Ausgabe. Mit 150 Text-Abbildungen, 10 Landkarten. 2 1/2, 8 Gr. — 4 Bde. 48 Gr. 14. West-Afrika vom Senegal bis Benguelä. Reisen und Schilderungen aus Senegambien, Oden und Niederjamaica. Mit besonderer Rücksicht auf die Deutsche Expedition zur Erforschung Innerafrika's. Herausgegeben von Richard Oden und Dr. Mit 100 Text-Abbildungen, 4 Landkarten, sowie zwei Karten in Farbdruck. 2 1/2, 8 Gr. — 5 Bde. 60 Gr. 14. Der vorgeschichtliche Mensch. Ursprung und Entwicklung des Menschen. Geschrieben für Gebildete aller Stände. Herausgegeben von Wilhelm Hildegar. Nach dessen Tode unter Mitwirkung von Professor Dr. H. Schaeffgen zum Vollen und Veranlassen gegeben von Friedrich von Hellwald. Mit 600 Text-Abbildungen, 10 Landkarten. 3 1/2, 8 Gr. — 6 Bde. 14.

Für den Kaufmannsstand.

L. Rothschild's Taschenbuch für Kaufleute, insbesondere für Börslinge des Handels. Das Ganze der Handelswissenschaften in gedrängter Darstellung. Mehrfache umgearbeitete und bedeutend vermehrte Auflage. 2 1/2, 8 Gr. — 4 Bde. 12 Gr. 14.

Für Frauen und Töchter.

Eisenerzgen. Deutsche und nordische Märchen aus dem Reiche der Niesen und Zwerge, der Hesen, Riesen und Kobolde. Der Jugendwelt, vornehmlich deutschen Mädchen gewidmet von William Maria. Mit 50 Text-Abbildungen und 5 Landkarten. 2. Auflage, sehr mehrte und verbesserte Auflage. 2 1/2, 8 Gr. — 4 Bde. 48 Gr. 14.

Bibliothèque illustrée pour la Jeunesse et la Famille.

Les inventions merveilleuses (anciennes et modernes) du génie de l'homme dans les sciences, l'industrie et les arts depuis les temps les plus reculés jusqu'à la fin du dix-huitième siècle. Vol. I. Par Ch. Brandon. Avec 170 jolies gravures sur bois insérées dans le texte, un frontispice coloré et deux illustrations à deux teintes. 25 Gr. — 1 Fl. 30 Kr. 14. — 3 Francs. 15 Cts.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen des In- und Auslandes.

Heute auf nächster Seite.

Heute auf nächster Seite.



Zu Weihnachten.

(Schluß.)

Bücher werden stets zu den beliebtesten Geschenkgegenständen gehören, besonders für die Jugend, und große Verdienste haben sich diejenigen Verleger von Jugendschriften erworben, welche bei Herausgabe derselben nicht nur die Unterhaltung, sondern auch die Bildung, und diese vor Allem im Auge hielten. Zu diesen verdienstvollen Männern um die Jugendbildung gehört unstreitig und in erster Linie Herr Otto Spamer in Leipzig. Unsere Leser haben in den letzten Nummern d. Bl. bereits eine Anzahl der vorzüglichsten Schriften in den Titeln kennen gelernt und gewiß für die „Historischen Jugend- und Volksschriften“ das größte Interesse genommen. Für alle Geschmacksrichtungen unserer Kinder, welche sich im Alter von 10-14 Jahren schon ganz bestimmt aussprechen ist da besorgt. Den Knaben, welche in ihren Spielen Kämpfe und Schlachten schlagen, und ihre Leidenschaft in körperlichen Übungen fühlen, wird „Die Nordische Germanische Vorseit“ von Wagner, „Der Burggraf und sein Schildknappe“ von Roth, besonders anziehend sein. Dem weniger kräftig angelegten Knaben, und dem von Natur sanfteren Mädchen dürften die „Helden der Christlichen Kirche“, sowie die Erzählung „Der Menschenfreund auf dem Throne“ mehr zusagen. Namentlich das letztgenannte, Leben und Wirken des großen, oder besser des guten edlen Kaiser Josef II. von Oesterreich muß auf die Gemüther der Jugend wie der Erwachsenen wirken. Sein Streben, das vergebliche Ringen seiner Zeit vorauszuweisen, seine glücklichen Träume von Volksbeglückung und Freiheit des Geistes und die bitteren Enttäuschungen, welche jenen folgte, sind anziehend, fesselnd geschilbert und rührend die edlen Thaten des seltenen Fürsten erzählt, so daß man das Buch nicht weglegen kann, ohne sich noch lange im Geiste mit dem Helden desselben zu beschäftigen.

Nun kommen die bekannten, ausgezeichneten Schriften, welche Herr Spamer zuerst auf den Markt für die Jugend brachte, die Reisebeschreibungen nach fernen Ländern. Wieder ist es ein besonderer Erfolg unserer Jugend, aber er ist zahlreich vertreten, welcher diese Bücher wahrhaft verschlingt. Wir selbst herausgibt und s. B. an den Beschreibungen von dem Nordpol und Westafrika, dort allen Gefahren des Eises, der Kälte, des Hungers und der wilden Thiere im Geiste trohend, hier oft in der glühenden Tropenhitze Schutz suchend im Schatten der eigenen Kameele. Aus diesen Büchern gehen zweifelsohne die späteren großen Seefahrer und Entdecker hervor, denn „Früh übt sich, wer ein Meister werden will.“

In bescheidener Ausdehnung und mehr zur Unterhaltung für die Jugend hat Herr Alb. Koch in Stuttgart seinen Verlag gewidmet. Er edirt nur das Stuttgarter Jugend-Album, verwendet dagegen alle Sorgfalt darauf und unterstützt von den beliebtesten Jugendschriftstellern ist sein Jugendalbum zu großer Beliebtheit gekommen. Bereits 25 Jahrgänge liegen auf dem Tische unserer Kinder resp. noch von der Zeit her, als wir Kinder waren und ein unerschöpflicher Schatz von Belehrung und Unterhaltung ist darin zu finden. Wenn, was sich erwarten läßt, der Herr Verleger in dem Geiste fortwirkt, so dürfte in wenigen Jahren, wenn das Buch sein Dutzendjahrhundert erreicht hat, in einer fast unerreichbaren Vollkommenheit bestehen.

(Fortsetzung nächste Seite)

Im Verlage von **Schmidt & Spring** **Festgeschenk.** in Stuttgart erschien:

Der neue deutsche Jugendfreund

zur Unterhaltung und Verehrung der Jugend, herausgegeben von Franz Hoffmann. Jahrgang 1873. Elegant gebunden. Preis 2 Thlr. = 3 fl. 36 kr. (5210 b. WB. 2.)

Vorrätig in allen Buchhandlungen.

Empfehlenswerthe Kalender für 1874.

Taschen-Notizkalender für Jedermann. Sehr bequemes Taschenformat. Preis in Leinwand geb. 30 kr. (mit Papier durchschossen 1 fl.)

Comptoir-Notizkalender (Stahel'scher). Ein Wandkalender mit freigebliebenem Raum zu täglichen Notizen. Preis 7 kr. (aufgezogen 12 kr.)

Stahel's Schreibkalender. Ein Handhaltungsbuch für Jedermann, zugleich Terminkalender für Behörden etc. 72. Jahrgang Preis ungeb. 24 kr., in Leinwandrücken gebunden 27 kr.

Deutscher Reichspost-Wandkalender für Jedermann der correspondirt, mit Angabe der Brief-, Vaquet-, Werth-, Recommendations- etc. Taxen nach ganz Europa und den übrigen Welttheilen. Reicht freigebliebenem Raum und einem Verleungskalender. Preis 10 kr. (aufgezogen 15 kr.)

Herriedener Laubschnecken-Kalender. Ein lustiger Volkskalender und Wetterprophet, voll Wit und Humor. 9 kr.

Stahel's Wandkalenderchen. Quartat-Ausgabe. 6 kr. (aufgezogen 8 kr.). — Kleinere Ausgabe auf Cartonpapier 6 kr.

Stahel's Briefstapfen-Einleg-Kalender. Preis 6 kr. Vorrätig bei allen Buchhändlern und Buchbindern. (3260. W. 26. a.)

Im Verlage von **Clara Cron.** in Magdeburg erschien:

Emil Daensch Ein Charakterbild für die Frauenwelt. Mit 6 Stahlst. **Adelaide.** Elegant geb. fl. 2. 55.

Rosen und Dornen. Ges. Novellen für die Frauenwelt. Elegant geb. fl. 3. 10. (5267 W.)

Werthvolle Weihnachtsbücher.

Poetischer Kosmos Natur und Mensch im Spiegel deutscher Dichtungen. Preis elegant gebunden fl. 3. 90.

Aus frischer Luft Gedichte von **J. G. Fischer.** 2. Aufl. Neue Folge. Preis eleg. geb. fl. 1. 45 kr.

Mein Herz in Liedern. Neue Lieder von **August Silberstein.** Preis eleg. gebunden fl. 1. 45 kr.

Aus Stille und Sturm. Gedichte von **G. Kemmler.** Preis eleg. gebunden fl. 1. 45.

Verlag von Carl Gröninger in Stuttgart. Vorrätig in allen Buchhandlungen.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehlen sich nachstehende in neuen verbesserten Auflagen erschienene Bücher. **Galanthomme,** ober: der Gesellschaftler wie er sein soll, mit 40 Liebesbriefen, 20 declamatorische Stücke, 28 Gesellschaftsspiele und Räthsel, 20 Märchen, 20 Gesellschaftslieder, 60 Lätzl. — Fünfteltheil verb. Aufl. 25 Sgr.

Kabener, Knallerbsen, bestehend in 256 der besten Anekdoten von Gelehrten, fürstlichen Personen. 18. Auflage. 10 Sgr.

Seidler, Dr. Bestimmung der Jungfrau und ihr Verhältnis als Geliebte und Braut, wie auch Regeln über Anstand, Anmuth, Würde, Freundschaft, Liebe, Pünktlichkeit und das gesellschaftliche Leben. Zehnte Auflage. 20 Sgr.

Weber, J., Neues vollständiges Fremdwörterbuch, 14,000 fremde Wörter enthaltend, worin man jedes in Zeitungen und Schriften vorkommende Fremdwort erklärt findet. 9. Aufl. 10 Sgr.

Trempenau, Unterricht in der einfachen und doppelten Buchführung nach Mark und Pfennige ausgeführt für Kaufleute und Gewerbetreibende, um ihre Bücher berechnen und übersichtlich zu führen mit Anweisung zur Eintragung der Buchschulden. (Ein Musterbuch seiner Art.) Fünfte verbesserte Auflage. 1 Thlr. Obige nützliche Bücher sind in der Größten Buchhandlung in Quedlinburg und in allen Buchhandlungen zu haben. (B. 13 W. 26. 5232 c.)

Im Verlage von **Schmidt & Spring** **Festgeschenk.** in Stuttgart erschien:

Land- und Seebilder.

Erzählungen für die reisere Jugend von **Franz Hoffmann.** Zwei Theile in einem Bande. Dritte Auflage. Mit 8 Bildern in Farbenbrud. Eleg. cart. 1 1/2 Thlr. = fl. 2. 42 kr. (5210 a. WB. 2.)

Es darf aber Niemand beleidigen,

daß der 1874er Laubschnecken-Kalender und Wetterprophet nur 9 kr. kostet, während er unübertroffen sein 25 und mehrmals mit allerlei ergötzlichen Bildern, Heilmitteln, Traktätklein und anderem Vielesaus stark gefolgt und gepfeffert ist. Alle Buchhändler und Buchbinder halten ihn vorrätig. (5260 W. 26 b.)

Im Verlage von **Schmidt & Spring** **Festgeschenk.** in Stuttgart erschien:

Briefsteller

über 230 Musterbriefe, um darnach alle Arten von Briefen nach den besten Regeln des Stils schreiben und einschicken zu können nebst 100 Formulare zu allen vorkommenden Geschäftsaufgaben. Verfasser v. Fort **Swanigke** Auflage — 54 kr. **Ernst'sche Buchhandl. Quedlinburg.**

Für Alt-Katholiken!

Weihnachts- und Neujahrgeschenk. In der Verlagsbuchhandlung von **C. Frensch-Bühler** in Willkau (Schwelm) ist erschienen und zu beziehen:

Stunden der Andacht,

Katholisches Gebetbuch für Gebildete aller Stände. Taschenformat, 414 Seiten, Stahlstich, Druckverlinpapier. In ganz Leinwand gebunden fl. 2. 50, in ganz Leinwand gebunden mit Goldschnitt fl. 3. verschiedene Einbände in Chagrin zu fl. 4. 50, 5 bis 6, Chagrin u. sein Cassanleder mit Schloß und Schlüssel 6-7, in Seiden-Sammt von verschiedenen Farben mit Silber und Goldrahmen, Schloß in Chagrin fl. 10-12.

Obiges Buch, entnommen aus den berühmten „Stunden der Andacht“ und für die ausgeübten Katholiken bearbeitet, darf mit vollem Rechte als das gelegentlichste und vorzüglichste der kath. Gebetbücher bezeichnet werden. Dem Sinne und Geiste eines gebildeten katholischen Standes angepaßt, gewährt es dem Leser einen wahrhaft geistig-erquicklichen Genuß. 5269 W.

Bei **G. A. Sager** in Chemnitz erschien und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Der unfehlbare Anekdoten-Tingel-Tangel

oder: „Was heißt mich da?“ Eine Sammlung von Humoresken und Fresken, hell wie Wachs, fett wie Lohz.

2. Aufl. Herausg. v. **Onopion.** Mit 68 Illustrationen. Preis 7 Sgr.

Ferner die 5. Auflage des humor. Buches: **Die Frauenzimmer sind doch**

passirliche Dinger. Mit 20 Illustrationen Preis 5 Sgr.

Bäcker- u. Conditoren-Zeitung, pr. Quartal 1 Thlr. (5228 WB 2)

Friseur-Zeitung, Genossenschaftsblatt des Feiserverbundes für Deutschland, pr. Quart. 25 Sgr.

Deutsche Sattler-Zeitung, pr. Quart. 25 Sgr. Durch alle Postämter u. Buchhändler zu beziehen. Abonnenten finden durch obige Zeitungen wichtige Nachrichten.

F. A. Günther's Zeitung-Verlag, Berlin, SW

Bacci's Patent-Riemen-Verbinder



Niemensdräben, kupferne Riemen, empfohlen zu höchsten Preisen. Agenten gesucht. Gdln. (5236 WB1) **Wilhelm Glabach.**

Uhren-, Luxus- & Musikern-Bazar.

Conrad Felsing,

Hof-Uhrmacher, Berlin, 20 Unter den Linden, empfiehlt zur Auswahl

angenehmer Weihnachtsgeschenke

(5255 WB 1.) Taschenuhren, Einuhren, Regulateure, Wanduhren, Reiseuhren u. Messwerkzeuge, **Spieldosen und Musikwerke,** Akkords, Reccitatives, Cigarrenständer, und Cigarrenstößen mit Rüst, Tisch, Stühle und Stöcken mit Rüst, **Italienische Dreh-Planinos** 30 Stücke mit Kurbel zu spielen, Singende Vögel, Harmonium, Orgelklavier. **Ausgezeichnete Preis-Courant franco.**

Zur Einführung eines neuen sehr rentablen Artikels,

der sich für Colonial-Waaren-Geschäfte eignet, werden überall Special-Niederlagen errichtet. Näheres unter L. K. 100 posto restante Gotha. [5270]

Eine der älteren Firmen Stuttgarts Schmidt und Spring hat sich ganz der Jugend gewidmet. Wir kennen seit Jahren schon den jugendlich frischen freundlichen alten Herrn Schmidt, dessen ganzes Wesen schon den jugendfreud und verständ, der in seinem Verlage erscheint und gleich ihm wohl all geworden aber heiter und frisch geblieben und der erwachsenen Jugend ein stets willkommenes viel beehrter Genosse ist. Ein guter Vater sorgt aber für alle seine Kinder, Mädchen und Knaben, und so auch Dr. Schmidt. Da sind für die Kleinen besonders Beispiele zur Lehre und Warnung, das allerliebste Buch „Was wollen wir spielen“, für größere Schriften der Clara Con, Mary, Magdalena's Briefe, Prüfungen etc. in welchen das zartbesaitete weibliche Gemüth der Verfasserin die Aufgabe zum Mädchen zu sprechen, es zu fesseln und fortzureißen glücklich löst; den großen Knaben endlich gab er die ebenso belehrenden als unterhaltenden des Knaben Denken und Fühlen anregenden Land- und Seebilder und Ähnliches und darf es uns nicht wundern, daß die Thätigkeit des Hrn. Schmidt auch höheren Orts bemerkt wurde und der alte Herr vom Könige von Württemberg dafür mit der großen goldenen Medaille für Kunst und Wissenschaft belohnt worden ist.

Sind die vorstehenden Bücher der Jugend gewidmet, so nennen wir unsern Lesern jetzt vier reizende Miniaturen in den elegantesten Einbänden für die Erwachsenen aus dem Verlage von Carl Gruninger in Stuttgart, welche Poesie enthalten, und sich namentlich für gebildete Damen zu Festgeschenken empfehlen. — In dem **Poetischen Kosmos**, Natur u. Mensch, der Spiegel deutscher Dichtungen, haben wir einen neuen Pharus erhalten, der beweist, daß auch aus der großen Welt der Dichtung ein Naturganzes sich herausbildet und die Poesie für Alles was die Natur uns bietet, bereite Sprache ist. — Eine neue Sammlung Gedichte hat der süddeutsche Sänger J. G. Fischer niedergelegt: Aus frischer Luft heißt dieselbe und haben uns namentlich die Gedichte „Aus der Zeit 1870“ sehr wohl gefallen. — Aug. Silberstein's „Mein Herz in Liedern“ behandeln das Gedichte mit der größten Formvollendung; Vaterland, Liebe, Natur und Leben und ein jüngerer Dichter G. Kemmer bietet in „Aus Stille und Sturm“ einen Liebesroman, der an die Poesien eines Goethe erinnert, voll von religiösem Gefühl und Gottesgläubigkeit, aber auch von Vaterlandsliebe und echt deutschem Nationalbewußtsein und Enthusiasmus für Deutschlands Größe.

Die Freunde der Poesie sind meist auch Freunde des Theaters und nicht nur am Sehen ergötzen sie sich, auch am Selbstspielen in Liebhabertheatern. Bei festlichen Gelegenheiten etc. nun tritt häufig der Mangel einer passenden Bühne in den Weg und hat deshalb der Stuttgarter Hoftheater-Maschinenbauerschlager - Vormuth ein Theater gebaut, das transportabel und in jeden Raum passend aufgestellt werden kann und überallhin mitbeweise versendet wird, worauf wir am Schlusse unserer Weihnachtswanderungen aufmerksam zu machen nicht unterlassen wollten.

Eisenbahnschienennägel
fertig und sofort versandt
Summaheim, Weil d. Stadt. **A. Ritzke.** (5215 W. 8.)

Kropfbälse
befestigt schnell und sicher L. Pohl senior
in Elmberg a. d. Saab. Die Mittel recht
Gebrauchsanweisung sowie unter Nachnahme
von Kte. 1. 20 Sgr. (5180 W. 3.)

Bestgeschenk für kleine Mädchen. Beispiele zur Lehre und Warnung.

(5210 a. W. B. 2.) Verlag von Schmidt & Spring in Stuttgart.

Erste Nummer gratis in allen Buchhandlungen

Illustrirte Jagd-Zeitung.

Organ für Jagd, Fischerei & Naturkunde.
Herausgegeben vom
Königl. Oberförster **S. Zährge** zu Minkwitz bei Leisnig.
I. Jahrgang.

Durch eine große Anzahl der bedeutendsten Mitarbeiter, wie v. Schudi, Freiherr von Proke-Aulendorf, Baron Kolde, Graf Kospoth, A. Blumner, Guido Hammer etc. unterstützt, erscheint diese reichhaltige, geistreiche Zeitschrift, geziert mit den prächtigsten Illustrationen vom October ab monatlich zweimal in der unterzeichneten Verlagsbuchhandlung zum billigen Preise von 1 Thlr. halbjährlich. — Anzeigen aller Art werden angenommen. Alle Buchhandlungen und Postämter, sowie der Unterzeichnete nehmen jederzeit Bestellungen an. (5235 W. B. 1.)

Heinrich Schmidt,
Verlagsbuchhandlung für Forst- und Landwirthschaft in Leipzig.

Zu Weihnachtsgeschenken empfehlen

Siehe für die heranwachsende Jugend ganz besonders die weit verbreiteten **Geschichts-Werke** von **Dr. L. Stadel:**

Erzählungen aus der alten Geschichte. I. Theil. Griechische Geschichte. 10. Auflage. II. Theil. Römische Geschichte. 9. Auflage. à 15 Sgr., geb. à 17½ Sgr.

Erzählungen aus der mittleren, neuen und neuesten Geschichte. I. Theil. Mittelalter. 8. Auflage. 15 Sgr. II. Theil. Neue Geschichte. 6. Auflage. 25 Sgr. III. Theil. Neuere Geschichte. 22½ Sgr.

Die französische Revolution und das Kaiserthum Napoleon's I. Geschichtliche Uebersicht der Zeit 1789 bis 1815. 1½ Thlr. (5246 W. B.)

Kanonnen-Einladung.

Die „Süddeutsche Volks-Zeitung.“

Organ des Stuttgarter Press-Vereins,
Herausgegeben von **Dr. Schwab**, redigirt von **Carl Hillmann**.

Es eine unabhängige täglich mit Ausnahme des Montags in Stuttgart erscheinende Zeitschrift, welche sich speciell der Förderung der Interessen des Kleinverdieners und des gesammten arbeitenden Volks zur Aufgabe gestellt hat. Sie bringt Zeitartikel zur Förderung des Gemeinwohlens und der Verbesserung der unteren Klassen, über politische Tagesfragen, über die Verbesserung der Volksschule und tritt entschieden für Regelung der Production und Consumption durch den Staat und die Gemeinden ein, unter Wahrung des Principes für gleiche Rechte und gleiche Pflichten. Feuilleton, Romane, Romanverhandlungen und lokale Neuigkeiten tragen Sorge für die Mannichfaltigkeit und Unterhaltung. Die sociale Frage wird sichtlich, allgemein und fern vom Parteigehässigkeit behandelt. — Abonnementspreis: vierteljährlich 1 fl. 3 kr., monatlich 21 kr., durch die Post bezogen vierteljährlich 1 fl. 32 kr., monatlich 31 kr. — Insertionspreis: die einspaltige Zeile bei einmal Einreden 3 kr., bei mehrmaligen 2 kr. Zur Entgegennahme von Inseraten ist autorisirt die Süddeutsche Kanonnen-Expedition in Stuttgart, Königsstraße 40 I. (1268 W. B.)

Die Redaction & Expedition der Süddeutschen Volks-Zeitung.
W. Hofstraße 47. Stuttgart.

Zauber-Apparate
neuester Construction für Künstler und Dilettanten. Preis-Courante gratis und franco.

- * Zauber-Coffetten gefüllt mit Kunst-Schäden per Cassette 2 fl., 3 fl., 5 fl., 10 fl.
- * Reibebilder-Apparate oder Geister-Erscheinung per Stück 5 fl., 8 fl., 10 fl., 15 fl.
- * Alle Zauber-, Devot-Karten, Kunst-Stücke, Zauber-Stücke von 10 kr bis 10 fl. etc.

Alle Preise nirgends so billig.
Nur durch die Niederlage von
E. Soxhlet, Wien II. Rothe Sternengasse 20.

Fußboden-Tapeten.

Erstlich für Wandstapfen, überdies an Dauerhaftigkeit den Wandstapfen und ist um 75% billiger, dient zur Belegung der Fußböden in Zimmer und Salen. In allen Fällen. Auch in Holzstube zur Belegung von Treppen etc. und zur Treckenlegung feuchter Mauer. Auf Verlangen Proben und Preise.

Nur durch die Niederlage von
E. Soxhlet, Wien II. Rothe Sternengasse 20.

Wein - Wein! - Wein!

- Für nur 6 Thaler 1 Kiste mit 12 Flaschen Töchter Kabin.
- Für nur 6 Thaler 1 Kiste mit 12 Flaschen Kaiser Kabin.
- Für nur 6 Thaler 1 Kiste mit 12 Flaschen Malaga oder Madeira.

Gegen Einzahlung des Betrages prompt durch die Niederlage von **E. Soxhlet, Wien II. Rothe Sternengasse 20**

Das Geschäftshaus: **E. Soxhlet, Wien II. Rothe Sternengasse 20** übernimmt Aufträge jeder Branche nur zu Originalpreisen und empfiehlt seine eigenen Fabrikate; Colletts, Parfümerien, Spiel- und Galanteriewaren zu den billigsten existierenden Preisen. Neue Erfindungen jeder Branche werden zum Verkauft angenommen.

Agenten haben Beschäftigung.

Ein photographischer Apparat
sammelt allen Menschen und Gemälden verpackt in einer Cassette, mittelst welcher man ganz hübsche Photographien erzeugen kann, kostet bloß
6 Thaler.

Wunder!!!
Ein completer photographischer Apparat bloß 6 Thaler.

Einzig und allein zu beziehen, gegen Vorberichtigung des Betrages, da von hier aus Nachnahme nicht statthaft ist, durch die Niederlage von
E. Soxhlet, Wien II. Rothe Sternengasse 20.

Die Wunder-Kamera.
Eine neue optische Erfindung, mittelst welcher man jedes Bild, Photographie etc. in größer Vergrößerung plastisch an der Wand ertheilen lassen kann. Eine reizende Unterhaltung. Preis sammt allem Zubehör 8 Thaler.

Interessant und amüsant für Jung und Alt, für Gesellschaften gegen Vorberichtigung des Betrages, da von hier aus Nachnahme nicht statthaft ist, durch die Niederlage von
E. Soxhlet, Wien II. Rothe Sternengasse 20.

In der Kräftlichen Buchhandlung in Eichstätt (Bayern) ist erschienen:
Edelweiss, Prachtband fl. 2. 50.
— gewöhnl. Ausgabe geb. fl. 1. 50.
Zettel K., Erste Abtheilung.
Min.-Ausgabe geb. mit Goldschnitt fl. 2. 50.
Bei direkter Einzahlung des frankfurter Betrages erfolgt franco-Zustellung. (5255 W.)

Altdeutscher
Waffen- und Antiquitäten-Salon,
Ein- und Verkauf von
von Altschmiedern jeder Art, Lager von Neu- und Hochgrochtem. Dresden, Marienstr. 5. 1. Etage. täglich geöffnet von 9-7 Uhr. (5136 W. 2.)

Petroleum-Sturm-Laternen
ohne Cylinder in Weißblech mit Schutzgitter per Stück 2 Thlr. (Röhre 7½ Sgr.) liefert gegen Nachnahme prompt **Gustav Sand,** (5249 W.) Berlin O. Schillingstraße 2. 11 Webererkäufern Rabatt!!!

Consignations-Lager
aller Bedarfsarten in Vertretung großer Fabriken Deutschlands erhalten (5276 W. 12.)
Gebrüder Knap & Comp.
Berlin, Klosterstraße 41.

Aur echt von Böldt in Genf
American Pills by Böldt
Blutreinigungspillen.

Reizes siehe Geb. Anweisung.
1 Schachtel (65 Pillen) 1 fl. 24 kr. 10. 1/2, 24. 42 kr. 10. In-gros-Lager und Hauptniederlage für Deutschland und Holland Herr **Ed. Brähler,** Wallstraße 10 Karlsruhe (Baden).
Es ist zu haben in der Schwaben-Apothekerei zu Göttingen. Apoth. Großh. in Wiesbaden. In den Hof-Apotheken zu Badenweiler und Baden-Baden. Ferner **Wohlers-Apothekerei in Mainz, Apoth. Wd. Bacc** in Straßburg n. 10. (5113 W. u. B. 1.)

Wundtastliche Cur der Trunksucht.
Allen Kranken und Gessunden sei das unschätzbare Mittel zu dieser Cur dringend empfohlen, welches sich schon in unzähligen Fällen aus schmerzliche bewährt hat, und täglich eingehende Dankgesenden die Wiederkehr künftigen Glühes bezogen. Die Cur kann mit, auch ohne Wissen des Kranken vollzogen werden. Hiessmal Reflectirende wollen vertrauensvoll ihre Anträge an **J. Hoffmann, Droguist in Gießen** einreichen.

Glycerin
völlig reines und ätherungsfrei, für Bierbrauereien und Weinhandlungen empfohlen (5167 W. 2.)

Sichere Hilfe für Männer!
Allen denen, die in Folge heimlicher Sünden Leben der Sarnorgane, Gedächtnisschwäche, Zerrüttung des Nervensystems etc. an sich verspüren, dringend zu empfehlen:
„Vollständige Befestigung männlicher Schwäche.“ Von **Dr. Kayler.** (1635 W. & B.)
Vorbereitung für nur 15 kr. in der Schwabischen Buchhandlung in Göttingen. Nach auswärts gegen Einzahlung von 21 kr. Franko-Zustellung in Couvert.

Zuverlässige Auskunft über alle Börsen-Effekten ertheilt seinen Abonnenten nur das „Süddeutsche Börsen- und Handelsblatt in Stuttgart“. Vor jeder Börsen-Abrechnung zu schützen, von wem immer eine solche beabsichtigt sei, betrachtet es als seine Haupt-Aufgabe und sucht in Ausübung dieses vor seiner Schweregarantie zu stehen; als Autorität in Kapitalisten-Circulen anerkannt, vertritt es nur und ausschließlich die Interessen derselben. Abonnementspreis bei allen Postanstalten Netto 1 fl. 45 kr. pro Quartal. 5197 W. & B. 2.

Gravir- & Präge-Anstalt
 en gros & en detail. (50881)
Alle Sorten Selbstfärber,
 Datumstempel, Nummernstempel etc.,
 Schablonen, Biermarken,
 Gravirarbeiten für jede Branche.

Für Gas- u. Wasserleitungen großes Lager von
englische Schmiedeeiserne Röhren
 und Verbindungsstücke, auch
feuerfeste Steine
 in Qualität sehr billig bei **S. A. Kampers,**
 281a, 28b, Ulfstraße 12.

Ulmer Masken
 aller Art, sowohl von Papier als auch von
 Wachs, Leinwand und große Theater- und
 Garticularen, Masken, Halbmasken, Domino's,
 Bärte, Papier-Kopfschmühen, Collons-Orden,
 Small-Poxens etc. empfiehlt und liefert Preis-
 Courante zu Diensten. (5218 W. 3.)
Geinrich Küling
 in der Altesstraße in Ulm a. D.

Der Staat Michigan.
 Ver. St. v. Nord-Amerika.
 Auf portofreie Anfrage übersendet der
 Unterzeichnete, von seiner Regierung ange-
 stellte Commissar, unentgeltlich eine
 Broschüre, mit schöner Spezialkarte, über
 obigen Staat, Landwirthschaft, Obstzucht,
 Handwerker, Minenarbeiter und Tagelöhner
 finden in diesem Staate ein ergebnisses Feld
 für ihre Thätigkeit. Auch dem Kapitalisten
 bietet die rasche Entwicklung des Staates
 Gelegenheit, vortheilhafte Kapitalanlage zu
 machen. (5199 W. & B. 2/1.)
M. H. Allardt, Leipzig,
 Waldstrasse 47.

Reinsten alten
Seidelbeergeist
 empfiehlt Städt. Leopold Oppenheimer,
 (5174 W. 3.) Buchen in Baden.

Der bewährte Ruf unserer deutschen
Regenerationskur
 enthält in jeder weiteren Empfehlung.
 Prospekt gratis. (5184 W. 4.)
Streibacher'sche Naturheilanstalt
 Brunnhof (München).

Façon-Strickmaschinen
 neuester Konstruktion, wodurch das Ausbrechen der
 Seuge vermeiden und eine zwei Drittel längere
 Laufzeit der Rollen erzielt wird, empfiehlt
J. G. Morgenroth,
 (5163 W. 4.) Leipzig, Moritzstr. 17.

Sehr vortheilhaft.
 50 Bogen und 50 Concerts beides englisches
 Papier liefert franco gegen Einzahlung von
 20 Sgr. Marlen. (5119 W. 4.)
Wilh. Verdang in Coblenz.
 Weberverleger's Robott.

Geldbeutel
 Spezialfabrikat in allen Mustern. Solide Arbeit
 und reelle Preise. Preis-Courant versendet franco
 (5162 W. u. B. 1.) **R. Bechstein,**
 Geldbeutel-Fabrik.
 Berlin, Judenstrasse 38/39.

Fangeisen für Raubzeug
 wie: Schwanzhähne, Vellereisen, Fuchshunden, Otter-
 fällen, Dachhunden, Warden, Jäger, Wieselhunden,
 Rantzenhunden, Raubvögeln, Eulen auf Wäldern
 anzuheben, Maulwürfen und Vogelställen, Loden,
 Pfingstbienen in jeder Sorte, Klapphähne, Klapp-
 schellen von Eisen, Seiltarren etc. fertigt
 Ulrich Pieper in Moers, Rheinprovinz.

Im Verlag von **Clara Cron.** in Stuttgart
 Schmidt & Spring erschien:
Schriften für die reifere weibliche Jugend.
 Elegant in Leinwand gebunden. Preis per
 Band 1 Thlr. = fl. 1. 48 kr.
 Mädchenleben. — Magdalenen's Briefe. — Die Schwestern. — Das
 Vatermörder. — Mary. — Prüfungen. — Goldene Mitte. — Lebensbilder.
 — Licht und Schatten. — Willst. — Die Nachbarskinder. (5210 c. W. B. 2.)

C. F. Leonhard & Co., Stuttgart, Wilhelmsstr. 1.
 Wir erlauben uns hiermit unsere große Auswahl erlesener, vorzüglicher
Bordeaux- und Rugar-Weine
 in Originalschindeln, versollt und unversollt, in Flaschen 1/2 u. 1/4 von fl. 2. 30. bis fl. —
 42 fr. Forster „Margemino“ pr. Flasche fl. 1. — Döllauer „Goldet“ pr. Fl.
 L. 1. 30. „Grenzthal“ „Beerwein“ pr. Flasche 48 fr.
Französischen Champagner
 von Jules Ramm u. Co., Reims, in 1/2 u. 1/4 Flaschen von fl. 2. 15. bis fl. 2. 15.
 von Louis Giquet-Bonjardin fl. 4. 30.
Inländische Champagner
 von C. G. Keller, Reims, in 1/2 u. 1/4 Flaschen von fl. 2. 15. bis fl. 1. 18. bestens
 zu empfehlen und dabei zu bemerken, daß wir sowohl hier als im Schloßhause in Brackenheim
 ein großes Lager vorzüglicher
Roth- und weißer Land-Weine
 halten, welche wir von fl. 70. bis zu fl. 150. pr. 300 Bures in beliebigen Quantitäten
 abgeben. (5196 W. 3.)

Robert Teichmann
 im
Königsbau, Passage 27 und 28, Stuttgart
 empfiehlt sein best assortirtes
Cigarren-Lager
 Importiste Havannah . . . à fl. 100 bis fl. 440 pro. Mille.
 Hamburger Cigarren . . . „ 40 „ 180 „ „
 Aechte Manila Cortador „ 60 „ 80 „ „
 Schweizer und Italienische „ 20 „ 30 „ „
 Deutsche Fabricate „ 16 „ 60 „ „
 Ferner sein General-Depot in Papier-Cigarotten und türkischen Tabaken
 von Jos. Huppmann, Firma „La Ferme“ in Dresden.
 (Für Größten Original-en-gros-Preise bei Abnahme von 1000 bis 300,000
 Cigaretten, Preislisten franco.)
 Größte Auswahl in Meerschaumwaren und Bernsteinspitzen, Bräube- und
 Thonpfeifen etc. etc. (5192 W. 12.)

Unsere in Wien mit der Verdienstmedaille prämiirten
Patent-Band-Sägen
 für Fuß-, Hand- und Dampftrieb, haben sich durch ein-
 fache, praktische Bauart, bequeme Handhabung und bisher
 unübertroffene Leistungsfähigkeit bereits den Weg in die
 fernsten Länder gebahnt. (5165 W. u. B. 1.)
Braunschweig, Heckner & Co.
 Frankfurtstrasse No. 7.

Mahle & Mailänder,
 Eisengießerei
Cannstatt,
 empfehlen sich zur Anfertigung von rostem und fertig bearbeitetem Guß jeder Art sowohl nach
 eigenen als nach anderen Modellen und liefern prompte und billige Bedienung zu. (5241 W. 5.)

!! An die Herren Pianoforte-Fabrikanten !!
 (vorzüglich Flügelbau!!)
 Unterzeichnete empfiehlt sich den Herren zur Lieferung von Flügelrollen, Pedale und Hinter-
 wälder von schönem dauerhaftem Guße und rostem Metall durch viele Lieferung billiger Preise 11
 Muster nebst Preis wird auf Verlangen portofrei gefandt. (5472 W. 2.)

Otto Metius, Gelbgießerei für obige Artikel.
 Eisenberg im Herzogthum Altenburg.

Obacht! Neueste patentirte Erfindung. Obacht!
Stearinkerzen mit Kanälen,
 welche auch beim Schmelzen aus nicht mehr abtropfen und zugleich erhöhte Leuchtkraft,
 Reinlichkeit und Sparsamkeit beim Verbrauche vereinigen, empfiehlt zu Fabrikpreisen und
 sucht Agenten. (B 13 W 26.)
 Das General-Depot in Nürnberg: Joh. Gg. Mayer, Karlsstraße 4.

Diverse Sorten gutgekehrter Façon-Hölzer,
 als: Thür- und Fensterbänke, Flügel- und Rahmenhölzer, Schener-, Schlag-
 und Hackeisen, Bund- und Koffelbänke, sowie Einlege- und rohe Goldleisten
 empfiehlt und liefert prompt
Dampfsägewerk und Holzleiste-fabrik
 Künigsstein, Sachsen.

Linoleum
 Raubfreie, komfortable und praktische Park-Bodenbelag bei
 Louis Loeschner & Co., Stuttgart. (5198 W. 2.)

Herren- & Damen-
 Kleider, Pelze, Trenchcoats, Emdereiten,
 Röbel, nicht ungetrennt mit allem
 Besage sehr und billig die
Chemische Waschanstalt Wm.
 C. Freundschuh.
 Obiges Geschäft kann gegen billiges
 Honorar von mir erlernt werden. (5226 W. 2.)

Kaufschul-(Summ)-Schläuche
 für Wein, Bier, Brantwein, Gist, Del, fische
 Flüssigkeiten, Dampf,
 Gas, Weinsäure
 Apparate continuirlich
 Betrieb, die Kessel-
 und Brauerei-Kessel
 samt Zeichnungen em-
 pfehlen. (5076 W. u. B. 1.)
Gebr. Schieber
 Esslingen
 Württemberg

Gebr. Geissler
 Heilbronn a. N.
 Lager in Landweinen.
 (5230 W. 3.)

Ferd. Feistel & Comp.
 Berlin 8., Inselstr. 19, empfehlen
 Patentirte

Petroleum-Sturm-Laternen,
 vorzüglichsten Beleuchtungs-
 mittel für Fabriken u. Wirt-
 schaftshäuser, Mühlen etc.,
 die ohne zu flackern, ohne
 Colander ein gleiches helles
 Licht geben und dem här-
 testen Sturm widerstehen,
 ohne zu erlöschen, was je-
 doch beim Anfallen der La-
 ternen geschieht; obgleich ge-
 fahrlos; Handhabung des-
 quen u. praktisch; Keineswegs
 elegant; Construction nach
 ganz neuem Prinzip.
 Preis pr. St. in Weiß-
 blech 2 Thlr., in Weisung 3 Thlr. Einballage
 1/2 Thlr. — Wiedererläufer erhalten an-
 gemessenen Rabatt. (5263 W. B. 6.)

Der Vieh-Versicherungs-Gesell-
schaft f. d. Deutsche Reich in München
 sage ich hiermit meinen besten Dank für die
 prompte und constante Regulirung des mich durch
 Verlust eines jüngst erpflanzten Viehes betroffenen
 Schadensfalls. (5264 W.)
Harbad bei Ludwigsburg, den 1. Decbr.
 1873. **G. Feucht, Posthalter.**

Eglingen.
Zu vermieten.
 In einem neugebauten Hause in nächster
 Nähe des Bahnhofs in schönster Lage der Stadt
 sind 3 Gassen mit je 1 Salon und 3 heizbaren
 Zimmern, Küche (mit Wasserleitung), Speisekammer,
 geschlossenen Corridor, 1 gepflastertes Mansarden-
 zimmer, Keller und Hofplatz bis Rarini d. J.
 zu vermieten. Preise billig. Näheres bei der
 Süddeutschen Annoncen-Expedition
 Stuttgart. (5125 W. 3.)

Bezirksamtschreibern
 in allen selbst den kleinsten deutschen Städten
 kann ein leichter Nebenverdienst ohne irgend
 welche Auslagen oder Risiko nachgewiesen werden.
 Anfragen sub Officio Nr. 8718 befreit
 die Annoncen-Expedition von Rudolph
 Mosse in Frankfurt a. M. (5227 B. 2.)

Saal- & Salontheater.
 Ein neues elegantes Saal- & Salon-
 Theater, welches in jede Räumlichkeit einzu-
 passen ist, vermittelt vom 11. Decbr. an
G. Lautenschläger,
 Hgl. w. Posthofer-Roschmied.
 Bestellungen werden angenommen im Laden
 des Herrn Rößler, Marktstr. 10
 Stuttgart. (5239 W. 1.)